

Prüfungsstunde Religion

Beitrag von „erdbeerchen“ vom 6. März 2018 20:48

Also, falls du es so machst wie oben beschrieben, würde ich auf jeden Fall erstmal die ambivalenten Gefühle (Geborgenheit, Sicherheit, Hoffnung vs Enge, Angst, Gestank, Dunkelheit) im Unterrichtsgespräch gemeinsam sammeln. Danach dann aus diesen Ideen eigene Gedanken notieren/malen (???) lassen.

Welche Klassenstufe?

Ehrlich gesagt fänd ich aber die nachfolgende Stunde (Regenbogen als Versprechen Gottes) "schöner" und ergiebiger...